

## Ergebnisprotokoll

über die 337. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 19. Februar 2014.

**Teilnehmer:** Siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend: weitere Hochschulmitglieder.

Beginn 15:30 Uhr

Ende 17:15 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Frau Op den Camp (Tel. -4812)

Der Rektor eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Der Senat legt die Tagesordnung wie folgt fest:

## II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 336. Sitzung am 15. Januar 2014.

TOP 2 – Bericht des Rektorats

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

TOP 5 – Bildung einer Jury zum Wettbewerb „Campus der Ideen“

TOP 6 – Wahl eines Mitglieds der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs  
hier: Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

TOP 7– Wahl eines Mitglieds der Kommission für Lehre und lebenslanges Lernen  
hier: Gruppe der Studierenden

~~TOP 8 – Abschlussbericht ZLV IV hier: Info des Senats~~ vertagt

TOP 8 – Verschiedenes  
- Festlegung der Sitzungstermine des Senats 2014

---

## II. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 336. Sitzung am 15. Januar 2014.

Der Senat stimmt dem Protokoll der 336. Sitzung ohne Änderung zu.

TOP 2 – Bericht des Rektorats

Herr Klein berichtet:

- Am 03. und 04. Februar 2014 habe die Begehung im Rahmen der Akkreditierung des Deutschen und Europäischen Wirtschaftsrechts stattgefunden; eine Rückmeldung der Agentur ACQUIN stehe noch aus.
- Gestern habe die Steuergruppe Lehre getagt und sich insbesondere mit dem Verfahren der Agenturauswahl für die Systemakkreditierung beschäftigt.

- Am 10. Februar 2014 habe die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre getagt. In der Sitzung seien eine Vielzahl von Vorschlägen für die Verwendung von Qualitätsverbesserungsmitteln in Rahmen studentischer Projekte beraten worden. Herr Klein lobt die außerordentlich gute Vorbereitung der Sitzung seitens der Studierenden.
- Die Messe „Einstieg Abi“ in Köln sei sehr gut besucht gewesen. Der Messeauftritt der Universität Siegen sei auf großes Interesse gestoßen.

Herr Haring-Bolivar berichtet:

- Am 03. Februar 2014 habe die Preisverleihung der IHK stattgefunden. In diesem Zusammenhang habe es auch Diskussionen zur Organisation und zum Angebot im Bereich der Dualen Studiengänge gegeben. Das Rektorat habe deutlich gemacht, dass das bisher an der Universität Siegen praktizierte Modell weitergeführt werde.
- Mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg bestehe mittlerweile eine sehr enge Kooperation. Diese habe kürzlich Promotionsstipendien vergeben, von denen drei Promotionen in Kooperation mit der Universität Siegen durchgeführt würden.
- Kürzlich habe im Rahmen der Evaluation der Fakultät III die Vor-Ort-Begehung des Gutachtergremiums stattgefunden. Die Gutachter hätten sehr gute Anregungen bezüglich einer noch besseren wissenschaftlichen Schwerpunktbildung gegeben.
- Die Skizze zum Vorantrag für die Einrichtung eines Sonderforschungsbereiches von Herrn Schüttpelz liege vor und werde demnächst in der Forschungskommission beraten.
- Der Antrag von Herrn Dollinger auf Einrichtung eines Graduiertenkollegs sei vorab extern begutachtet worden und werde derzeit aufgrund der Hinweise weiter optimiert.

Herr Mannel berichtet:

- Am 31. Januar 2014 habe die Sitzung der Kommission zur strategischen Hochschulentwicklung stattgefunden. Thema sei zum einen die Mittelverteilung 2014 gewesen, die auch in den nächsten Senatssitzungen vorgestellt werden solle. Darüber hinaus habe sich die Kommission damit beschäftigt, wie zukünftig ein Bankenmodell aufgesetzt werden könne. Weiterer Beratungsgegenstand sei die Personalstrategie für die einzelnen Bereiche gewesen.
- Im Rahmen der Qualitätsmanagementstruktur habe gestern die konstituierende Sitzung des Lenkungsausschusses stattgefunden. Mitglieder seien Rektor, Kanzler und Dekane sowie ein professoraler Vertreter pro Fakultät, ein Mitglied des Direktoriums ZLB, ein Vertreter des Mittelbaus sowie zwei Studierendenvertreter. Stimmrecht hätten jedoch nur die gewählten Vertreter des Lenkungsausschusses.

Frau Schramm-Klein berichtet:

- In Kürze werde erstmalig der Preis der *Stiftung Freie Rohrwerke Siegen* verliehen; Frau Schramm-Klein macht darauf aufmerksam, dass Nominierungen noch möglich seien.
- Demnächst werde eine Fragebogenrunde gestartet, bei der alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach ihren konkreten Anforderungen hinsichtlich des Services und der Angebote für Wissenstransfer befragt würden. Ziel sei es, die jeweiligen Angebote in diesem Bereich noch besser auf die Bedürfnisse der Wissenschaftler abzustimmen.

Der Kanzler berichtet:

- In der vergangenen Woche habe die Begehung im Rahmen der Verwaltungsevaluation stattgefunden. Die Ergebnisse der externen Begutachtung könnten in der nächsten Senatssitzung durch den Sprecher der Gutachtergruppe, Herrn Prof. Seidler präsentiert werden.
- Am 24. und 25. März 2014 werde die Verwaltungsevaluation punktuell für den Bereich Forschungsförderung fortgesetzt; die Bereiche Personal und Beschaffung folgten ebenfalls.
- Auf der kürzlich stattgefundenen Kanzlerkonferenz sei die DGB Umfrage zu den Arbeitsbedingungen an NRW Hochschulen vorgestellt worden. Zudem habe man über die zukünftigen Änderungen bei der leistungsorientierten Mittelvergabe beraten. Auch der Rahmencodex für gute Beschäftigungsbedingungen sei nochmals überarbeitet worden. Auch dieser werde in einer der nächsten Senatssitzungen dem Senat vorgestellt.
- Die Haushaltsgespräche 2015 hätten Ende Januar 2014 im MIWF stattgefunden.
- Der erste Spatenstich des Gebäudes AVZ werde voraussichtlich Mitte bis Ende März erfolgen. Die durch den Bau wegfallenden Parkplätze würden an anderer Stelle ersetzt.
- Bezüglich des Unteren Schlosses werde der Verwaltungsrat des BLB am 30. März 2014 seine Zustimmung zur Entwurfsplanung für die HMOP-Maßnahme „Unteres Schloss“ erteilen, so dass danach mit der Ausschreibung der Gewerke begonnen werden könne.

Der Rektor berichtet:

- Die Haushaltsfreigabe des Bundes werde Mitte März erwartet; mit Spannung sehe man der Verteilung der 6 Mrd €, die für das Bildungssystem zur Verfügung stehen sollen, entgegen.
- In Berlin habe kürzlich die konstituierende Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe aus HRK und KMK stattgefunden.

- Die Stellungnahmen der Hochschulgremien seien zusammen mit der Stellungnahme der Universitätsleitungen am 12. Februar 2014 über die LRK an das MIWF verschickt worden. Im Zuge der Novellierung des Hochschulgesetzes hätten weitere Gespräche stattgefunden; der Entwurf werde überarbeitet und voraussichtlich Anfang März auf den parlamentarischen Weg gebracht; das HZG solle wie vorgesehen und zum 01. Oktober 2014 in Kraft treten.
- Am 10. Februar 2014 habe der LABG Steuerkreis getagt. Das Onlinetool „Praxissemester“ befinde sich im Zeitplan; ein möglicher Erwerbsausfall der Studierenden sowie die Kosten des Tools in Höhe von rd. 1 Mio. € seien als Probleme identifiziert worden. Auf der Agenda habe zudem die Qualitätsoffensive Lehrerbildung gestanden. Nach der Freigabe des Bundeshaushaltes werde die diesbezügliche Ausschreibung erfolgen. Hinsichtlich des Themas „Inklusion“ weist der Rektor darauf hin, dass diese zukünftig als Teil der bildungswissenschaftlichen Ausbildung und nicht als Doppelstudiengang angesiedelt werde.
- über aktuelle Berufungen sowie über eine Rufabwehr.

Bericht des AStA, Herr Hopmann berichtet:

- Aufgrund der Vielzahl der Kompaktseminare, welche am Wochenende stattfänden, bestehe ein Bedarf an flexibler Kinderbetreuung am Samstag.  
  
Der Kanzler bittet darum, den konkreten Bedarf zu benennen, damit das Anliegen geprüft werden könne.
- Das schon einmal seitens des AStA vorgebrachte Anliegen von Studierenden, eine Möglichkeit zur Teilnahme an der ersten Belegphase auch für solche Studierende zu schaffen, die die Rückmeldegebühr noch nicht bezahlt haben, sei bislang noch nicht gelöst. Der Rektor entgegnet, dass nach seiner Kenntnis das Problem bereits einer Klärung zugeführt worden sei und bietet ein kurzfristiges Treffen zu der Thematik an.

Bericht aus dem Hochschulrat, Herr Deiseroth berichtet:

- Am 04. Februar 2014 habe die letzte Sitzung des Hochschulrates stattgefunden, welche erstmals von dem neuen Vorsitzenden, Herrn Kirchhoff geleitet worden sei. Auf der Agenda hätten insbesondere die Haushaltslage sowie der Wirtschaftsplan 2014 gestanden. Der Hochschulrat habe in diesem Zusammenhang insbesondere das strukturelle Defizit der Universität Siegen in den Blick genommen. Die nächste Sitzung des Hochschulrates fände am 06. Mai 2014 statt.

Auf Nachfrage aus dem Senat erläutern der Rektor und der Kanzler näheres zum strukturellen Defizit. Die Unterfinanzierung des Grundhaushaltes werde hochschulpolitisch von allen Universitäten sehr offensiv kritisiert.

#### TOP 5 - Bildung einer Jury zum Wettbewerb „Campus der Ideen“

Herr Schmidt erläutert die Vorlage. Aus dem Senat wird angeregt, dass der Jury auch Mitglieder des wissenschaftlichen Mittelbaus angehören sollten. Von Seiten der Studierenden wird der Wunsch geäußert, dass die Studierenden nicht ausschließlich aus dem Kreis der dem Senat angehörenden studentischen Mitgliedern stammen können, sondern dass die studentischen Mitglieder des Senats auch andere Studierende benennen können.

Der Senat kommt sodann überein, dass es den studentischen Mitgliedern des Senats anheim gestellt wird, welche studentischen Vertreter in die Jury benannt werden. Hinsichtlich der vier nicht studentischen Mitglieder beschließt der Senat, dass diese aus den drei übrigen Mitgliedergruppen paritätisch aus den Fakultäten stammen sollen.

Der Senat wählt sodann folgende Mitglieder für die Jury:

Fakultät I – Herr Dr. Henrich-Franke,

Fakultät II – Herr Professor Bielefeld,

Fakultät III – Frau Professorin Moog,

Fakultät IV – Herr Gebauer.

studentische Vertreter: Herr Münker und Herr Rubens sowie zwei weitere durch die studentischen Senatoren zu benennende Mitglieder.

Aus dem Rektorat gehört Herr Prorektor Klein der Jury ohne Stimmrecht an.

#### TOP 6 – Wahl eines Mitglieds der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

hier: Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aufgrund der Beurlaubung von Herrn Dr. Siewert (Fak. II) über die Dauer von 6 Monaten hinaus und das dadurch bedingte Ruhen seiner Mitgliedschaftsrechte, ist für die Dauer seiner Beurlaubung ein Ersatzmitglied in die Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs zu wählen. Die Mitglieder der Gruppe der Akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählen sodann auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge (Herr Ermert, Frau Meurer, Herr Paululat, Herr Wesner) Frau Johanna Meurer (Fak. III) zum Ersatzmitglied in die Kommission.

#### TOP 7– Wahl eines Mitglieds der Kommission für Lehre und lebenslanges Lernen

hier: Gruppe der Studierenden

Aufgrund des Ausscheidens eines studentischen Mitglieds aus der Kommission für Lehre und lebenslanges Lernen ist eine Nachwahl erforderlich. Es liegt lediglich ein

Vorschlag vor: Herr Johannes Schering (Fak. III). Die Mitglieder der Gruppe der Studierenden kommen überein, weitere Vorschläge einzuholen und die Wahl zu verschieben.

TOP 8 – Verschiedenes

- Festlegung der Sitzungstermine des Senats 2014

Der Senat legt sodann die Sitzungstermine für das Jahr 2014 wie folgt fest:

19. Februar  
19. März  
21. Mai  
18. Juni  
16. Juli  
17. September  
15. Oktober  
19. November  
17. Dezember

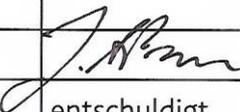
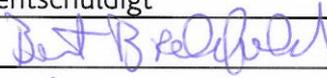
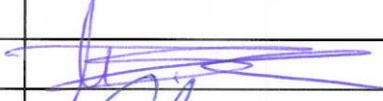
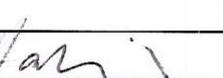
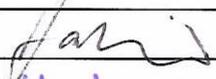
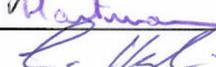
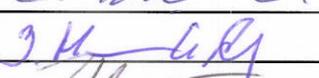
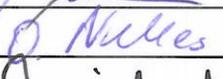
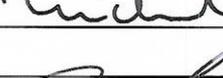
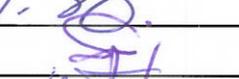
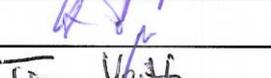
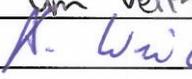
gez.

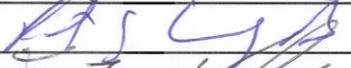
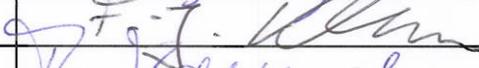
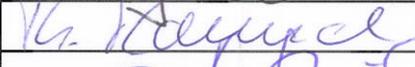
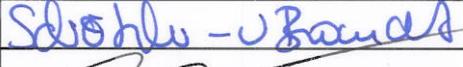
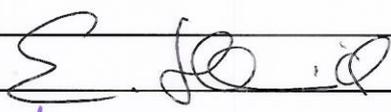
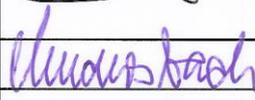
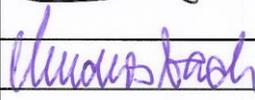
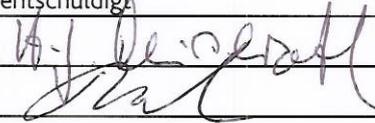
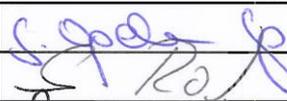
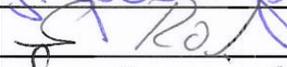
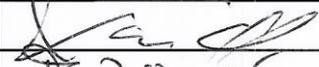
(Rektor)

gez.

(Protokollführerin)

337. Senatssitzung am 19. Februar 2014

Senatsmitglieder	
Name	Unterschrift
Stimmberechtigte:	
Assmann, Jens	
Averkorn, Universitätsprof.'in Dr. Raphaela	entschuldigt
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert	
Buchholz, Universitätsprof. Dr. Peter	
Buchmann, Universitätsprof.'in Dr. Ulrike	
Gebauer, Dieter	
Görg, Universitätsprof. Dr. Horst	
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan	
Hartmann, Hans-Peter	
Henrich-Franke, Dr. Christian	
Heimbach, Ingrid	
Hopmann, Julian	
Ludwig-Mayerhofer, Universitätsprof. Dr. Wolfgang	entschuldigt
Moog, Universitätsprof.'in Dr. Petra	
Münker, Christian	
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas	
Nelles, Universitätsprof. Dr. Oliver	
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor	
Obermaisser, Universitätsprof. Dr. Roman	
Rubens, Florian	
Scholz, Tobias	
Spieß, Volker	
Tröps, Helga	
Veith, Tim	
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd	

Name	Unterschrift
Nichtstimmberechtigt:	
Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger	
Haring Bolivar, Universitätsprof. Dr. Peter	
Klein, Universitätsprof. Dr. Franz-Josef	
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas	
Schramm-Klein, Universitätsprof.'in Dr. Hanna	
Richter, Ulf	
Pietsch, Universitätsprof. Dr. Ullrich	
Schröteler-von Brandt, Universitätsprof. Dr. Hildegard	
Vogel, Universitätsprof.'in Dr. Petra	
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker	
Heinrich, Dr. Elisabeth	
Personalrat wiss. Personal	
Personalrat nichtwiss. Personal	
Dostal, Bernd	entschuldigt
Deiseroth, Hans-Jörg	
Vertreterin/Vertreter AstA	
Gäste	
Op den Camp, Jutta	
Keller	
Schmidt	
Körner	